Gelernt aus gestern?

Ein neues Normal in Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz?

Betriebs- und Personalrätekonferenz
06.10.2021

Dr. Anne Röwer und Jan Müller

Gelernt aus gestern?

Digitale Transformation und Pandemie

Herausforderungen

Arbeitsschutz

Praxisbeispiel: Robert Bosch Elektronik GmbH

Neue Normalität?

Fragen für die Arbeitsgestaltung von Morgen

Praxisbeispiel: Robert Bosch Elektronik GmbH

Homeoffice – gelernt aus der Pandemie?

Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

Austausch und Diskussion

Digitalisierung mitbestimmen

Digitale Transformation und Pandemie

HERAUSFORDERUNGEN UND ARBEITSSCHUTZ

Welche Themen waren in Eurem Betrieb zentral?

→ WWW.MENTI.COM

handlungsfähigkeit
kosten im mobilen arbeite
hygienekonzept
rollenverständnis führung
aufgabenerweiterung
organisation der arbeit
arbeitsschutz im homeoffi
bürgerkontakte
infoketten
testpflicht
videokonferenzen
arbeitszeit
corona team
bereitschaftsdienste
kinderbetreuung
gesundheitsschutz
schulschließung
isolation
maskenpflicht
coki
systemrelevant
corona regeln
homeoffice
homeoffice-technik
transformation
kurzarbeit
test
schutzmaßnahmen
kaum betriebsrundgänge
mobile work
testpfli ht
kitaschließung
mobiles arbeiten
maske
minusstunden
arbeitsschutz im home off
abstand
arbeitsschutz
kontaktminimierung
rückkehr ins office
impfpflicht
home office
umstrukturierun
hygiene arbeitschutz
digitale meetings
betreuung von kindern
impfung
betreuung
mehrstunden
dig betriebsversammlung
kurzfristige entscheidung
abstandsregel
hygiene
gesundheit vs datenschutz
zugang nur für 3g
versicherungsschutz
vermeiden von infektion
kurzfristiges handeln
schul bzw kitaschliessung

Wie habt Ihr die Zusammenarbeit im Betrieb erlebt?

→ KARTEN

Herausforderungen

- Beschleunigung der digitalen Transformation

→ Homeoffice/mobile Arbeit, digitale Endgeräte, digitale Zugänge, Kommunikation über Videokonferenzen

- Aufrechterhaltung der Betriebsabläufe

→ Abstands- und Gesundheitsregeln, Anpassung Arbeitszeiten und Schichtsysteme

- Rauf- und Runterfahren der Produktion

→ Kurzfristig: Beschäftigungssicherung, z.B. Kurzarbeit
→ Langfristig: Personalabbau, Transformation von analogen in digitale Prozesse

Herausforderungen

- Erfordernis schneller Orientierung und Gestaltung durch BR
- Bedarf neuer Erreichbarkeits- und Kommunikationswege

→ häufig schnelle, kurzfristige Lösungen gefunden

→ Entwicklung langfristiger Strategien und verbindlicher Regeln zur AN-gerechten Gestaltung der Transformation notwendig

Arbeitsschutz

- digitale Transformation = mit verschiedenen technologischen, Entwicklungen verbundener Wandel der Arbeit
- unter Bedingungen der Pandemie beschleunigt und verstärkt
- Veränderungen der Arbeit (z.B. Arbeitsorganisation und -zeiten, Kommunikation) als pandemiebedingte Maßnahmen des Gesundheitsschutzes

→ Veränderung der physischen und psychischen Anforderungen / Belastungen und Ressourcen

→ Thema für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Arbeitsschutz

- „Die Arbeit ist so zu gestalten, daß eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und psychische Gesundheit möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung möglichst gering gehalten wird" (§ 4 Absatz 1 ArbSchG)

→ „Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich der menschengerechten Gestaltung von Arbeit" (§2 ArbSchG)

  - Grundlage: Gefährdungsbeurteilung (§5 ArbSchG)

Arbeitsschutz SARS-CoV-2

Bundesrecht
- SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard
- SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel
- SARS-CoV-2 Arbeitsschutzverordnung

+ Landesrecht
- Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung

+ speziell zum Infektionsschutz
- Infektionsschutzgesetz
- Coronavirus-Impfverordnung, Testverordnung, Einreiseverordnung, Schutzverordnung

+ speziell für Tätigkeiten mit SARS-CoV-2

SARS-CoV-2: Informationen für Betriebe

Stand: 18.08.2021

Regelungen

Was müssen Betriebe mit Blick auf die Sicherheit und Gesundheit ihrer Beschäftigten in der Pandemie beachten?

- Bundesrecht
- Landesrecht
- Handlungshilfen der gesetzlichen Unfallversicherung (nach Branche)
- Gesetze und Verordnungen zum Infektionsschutz
- Tätigkeiten mit SARS-CoV-2: Biostoffverordnung, Technische Regeln und Empfehlungen

Fachinformationen

- Allgemeine Schutzmaßnahmen
- Infektionsschutzgerechtes Lüften
- Hilfestellung zur betrieblichen Pandemieplanung
- Meldepflichten
- Reisen nach Deutschland, innerhalb Deutschlands, sowie ins Ausland
- Persönliche Schutzausrüstung
- Desinfektion
- Testung und Management von Patienten und Kontaktpersonen
- Mutterschutz
- Mobile Arbeit (Homeoffice)
- Empfehlungen zur Nutzung des ÖPNV
- Umgang mit Verstorbenen

Zum Erreger und Verlauf der Pandemie finden sich grundlegende Informationen auf dieser → Übersichtsseite.

Häufig gestellte Fragen haben wir thematisch gebündelt. Eine Übersicht findet sich → hier.

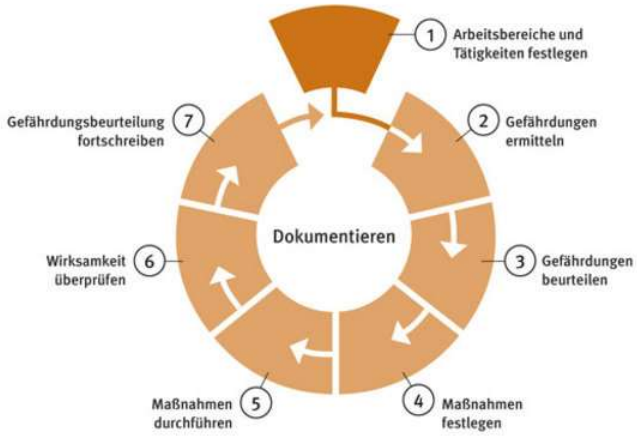
Quelle: DGUV: SARS-CoV-2: Informationen für Betriebe.

Arbeitsschutz SARS-CoV-2

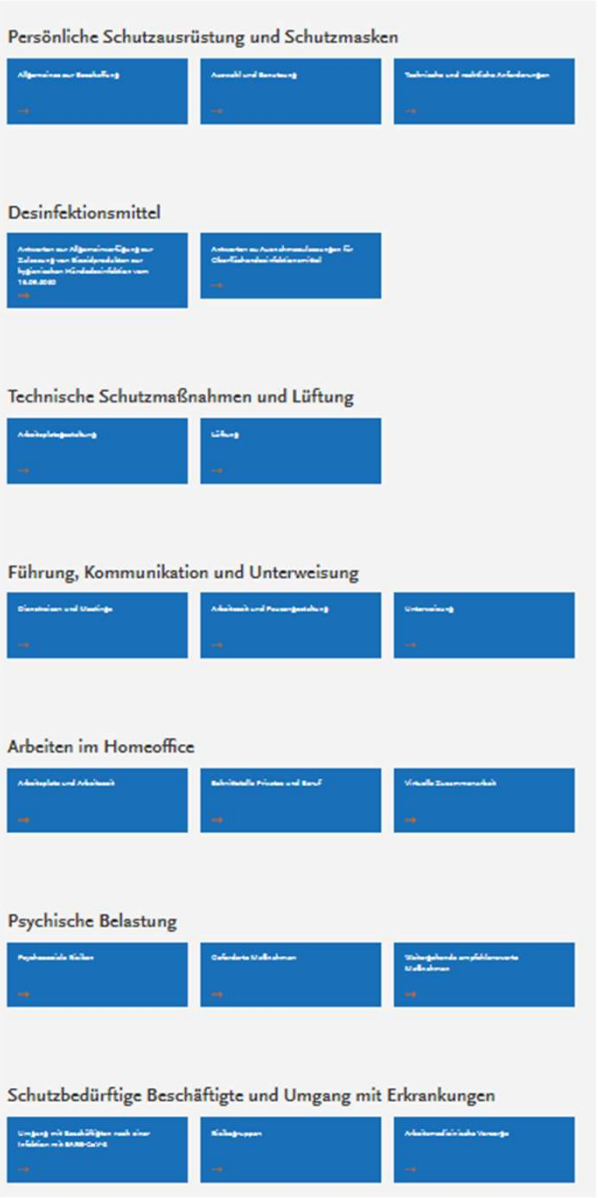
- Vorgaben, Informationen, Hilfen zur Umsetzung

↓

- Gefährdungsbeurteilung im Betrieb



Quelle: BGW: Sieben Schritte: So erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung.



Quelle: BAuA: SARS-CoV-2 FAQ und weitere Informationen.

Arbeitsschutz SARS-CoV-2

- Gefährdung durch Infektion mit SARS CoV-2

→ Maßnahmen TOP- Prinzip

- **T**echnisch: Anordnung der Arbeitsplätze, Trennwände, Verkehrswege, Lüftung …
- **O**rganisatorisch: digitale Kommunikation, Personenbelegungen, Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsgruppen, Homeoffice …
- **P**ersonenbezogen: Verhaltensregeln, Mund-Nase-Bedeckungen, Impfung …

In Zeiten von Corona
DICKE LUFT?
#LüftenHilft

UK|BG

Die CO_2-App

LOVE, PIKS & HAPPINESS.
#ImpfenSchützt

AHA
Abstand + Hygiene + Alltag mit Maske

Arbeitsschutz SARS-CoV-2

- Gefährdung durch psychische Belastungen
  - soziale Beziehungen, z.B. Konflikte, Einschränkungen der Kommunikation und Zusammenarbeit
  - Arbeitszeit/-intensität, z.B. erhöhte Arbeitsintensität bzw. Mehrarbeit durch erhöhtes Arbeitsaufkommen
  - verstärkte Flexibilisierung/Digitalisierung, u.a. Überforderung durch verstärkten Einsatz von IuK, Entgrenzung von Arbeit und Freizeit im Homeoffice
  - zusätzliche pandemiebedingte Arbeitserschwernis
  - zusätzliche private/familiäre Verpflichtungen
  - befürchtete wirtschaftliche Folgen

→ Maßnahmen, v.a.

  - Möglichkeit, Sorgen und Probleme zu thematisieren
  - Sensibilität und Unterstützung durch Führungskräfte
  - Information und Beratung zu Infektionsrisiken und Schutzmöglichkeiten

Arbeitsschutz SARS-CoV-2

- Gefährdung durch physische Belastungen
  - Gestaltung von Arbeitsplatz und -umgebung im Homeoffice (z.B. zu wenig Platz, ungeeignetes Mobiliar, schlechte Beleuchtung)
  - Eignung der Arbeitsmittel für Art und Dauer der Arbeitsaufgabe (z.B. zu kleiner Bildschirm von Tablet/Notebook für längere Textarbeit)

→ Maßnahmen

  - Berücksichtigung ergonomischer Gestaltungsgrundsätze für mobile Arbeit (z.B. mind. Tischarbeitsfläche 800x600x740mm (BxTxH), mind. Esszimmer- oder Besucher*innenstuhl)
  - Einsatz von Arbeitsmitteln in Abhängigkeit von Arbeitsaufgabe (z.B. Smartphone/Tablet zum Lesen von E-Mails, aber Notebook zum ausführlichen Beantworten von E-Mails)

Praxisbeispiel

ROBERT BOSCH ELEKTRONIK GMBH - ARNSTADT

Neue Normalität?

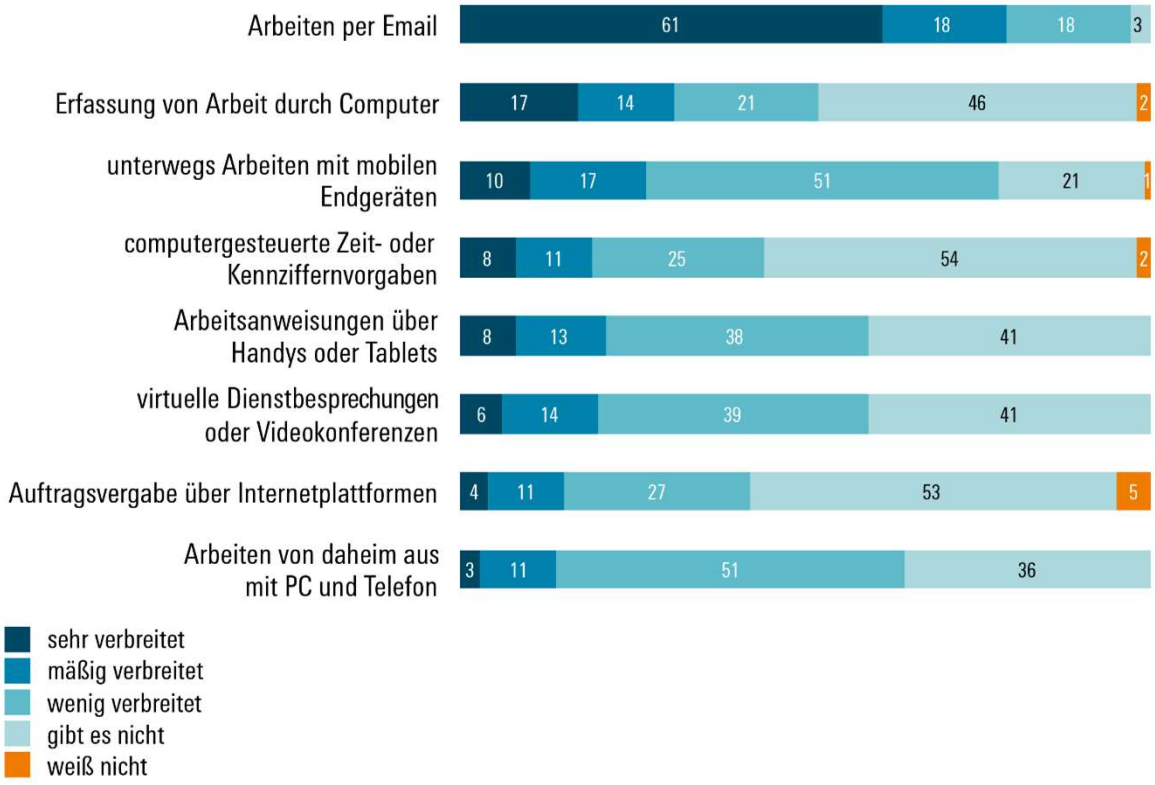
ARBEITSGESTALTUNG HEUTE UND MORGEN

Was hat sich bei Euch im Betrieb verändert?

→ WWW.MENTI.COM

mobiles arbeiten sowieso
videokonferenzen
mehr home-office
mehr homeoffice
verantwortung
abschaffg kernarbeitszeit
corona müdigkeit
physische belastung
verhalten zu homeoffice
arbeitsmittel für home
anwesenheit
mehr mobile work
mehr digitalisierung
maskenpflicht
hybridsitzungen
masken
diskussion desksharing
homeoffice
nix
mehr rücksichtnahme
impfdebatten
newnormal
impfgegner
pause
abstand
zusammenarbeit
erreichbarkeit
desinfektion
ordnung
reinigung
homeoffice ist normal
testpflicht
bv mobilarbeit
hygienebewustsein
tests
umgang miteinander
widerstand zu maßnahmen
händeschütteln
wie vorher
toilettenpapiervorrat
mobiles arbeiten
krankenquote rückläufig
abstandsregelungen
psychische belastung

Verbreitung digitaler Arbeitsformen - vor Corona



Quelle: WSI: Verbreitung digitaler Arbeitsformen in den Betrieben - WSI Betriebsrätebefragung 2016.

Verbreitung digitaler Arbeitsformen - während Corona

- „Digitalisierungsschub" durch die Corona-Pandemie
  - Digitalisierung von Arbeitsorganisation und Arbeitsabläufen
    - Verlagerung vieler Tätigkeiten in das Homeoffice
    - Einführung neuer, digitaler Prozesse oder digitaler Tools zur internen und externen Zusammenarbeit
  - Auf- und Ausbau digitaler Infrastrukturen
    - IT-Sicherheit
    - Software- und Cloudinfrastruktur
    - mobile Endgeräte
  - neue, digitale Geschäftsmodelle
    - virtuelle Beratungs- und Dienstleistungskonzepte

Arbeitsgestaltung heute und morgen

- Potenziale/Chancen digitaler Arbeit, z.B.
    - Erleichterungen im Arbeitsalltag durch technologische Möglichkeiten
    - mehr Zeitautonomie durch mobile Arbeit
    - Weniger Monotonie/mehr Kreativität durch aktivitätsbasierte Raumnutzungskonzepte und agile Arbeitsformen
- Fragen für die künftige Arbeitsgestaltung, z.B.
    - Dienstreisen – Pflicht oder Privileg?
    - Homeoffice – Pflicht oder Privileg?
    - Anschaffung Büromöbel und Hardware für Homeoffice?
    - Reduktion Büroflächen? Geteilte Arbeitsplätze?

Praxisbeispiel

ROBERT BOSCH ELEKTRONIK GMBH - ARNSTADT

Arbeitsgestaltung heute und morgen

- Strategie- und Regelungsbedarf
  - negative Auswirkungen vermeiden
  - Befürchtungen der Beschäftigten entgegenwirken

  → sozialpartnerschaftliche Strategien zur Gestaltung der digitalen Transformation

  → rechtsverbindliche Vereinbarungen, z.B. Einführung von IT, Beschäftigtendatenschutz, psychische Gesundheit, Qualifizierung

Homeoffice

LERNEN AUS DER PANDEMIE

Homeoffice – rechtliche Einordnung

TELEARBEIT

- Arbeitsplatz außerhalb der Betriebsstätte → fest eingerichteter Bildschirm-arbeitsplatz im häuslichen Umfeld
- Arbeitszeitgesetz, Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsstättenverordnung → Einrichtung Arbeitsplatz und Kostenübernahme durch AG gesetzlich geregelt
- gesetzlicher Unfallversicherungsschutz

MOBILE ARBEIT

- Arbeitsplatz außerhalb der Betriebsstätte → orts- und zeitflexible Arbeit mit mobilen Endgeräten, z.B. im Zug oder Hotel
- Arbeitszeitgesetz, Arbeitsschutzgesetz, aber nicht Arbeitsstättenverordnung → Ausstattung mit und Kostenübernahme von mobilen Endgeräten gesetzlich nicht geregelt
- gesetzlicher Unfallversicherungsschutz

HOMEOFFICE?

Homeoffice – rechtliche Einordnung

- Arbeit im Homeoffice als besondere Form des mobilen Arbeitens
  - nach vorheriger Abstimmung mit dem Arbeitgeber
  - zeitweilig im Privatbereich

- Unfallversicherungsschutz, versichert sind:
  - eigentliche Arbeitstätigkeit
  - Betriebswege, z.B. zum Drucker
  - Wege zur Toilette oder Küche **neu!**
  - direkter Hin- und Rückweg zur Kinderbetreuung **neu!**

- Mitbestimmung des BR in Ausgestaltung mobiler Arbeit **neu!**

Wo war Homeoffice möglich?

→ KARTEN

Homeoffice – vor und während der Pandemie

Quelle: HBS: Studien zu Homeoffice und mobiler Arbeit.

Was wollen Eure Kolleg*innen mit Blick auf das Homeoffice?

→ KARTEN

Homeoffice – Erfahrungen in der Pandemie (HBS Erwerbspersonenbefragung)

- Beschäftigte im HO weniger belastet als Beschäftigte im Betrieb
- geringeres Stresserleben bei der Arbeit als zuvor ohne HO-Möglichkeit
- Beschäftigte nehmen Digitalisierung weniger belastend wahr als vor der Krise
- Wunsch nach Fortsetzung des HO vieler Beschäftigter
- Beschäftigte in größeren Betrieben häufiger zufrieden mit HO
- Beschäftigte in Unternehmen mit BR zufriedener mit HO
- Führungskräfte/Arbeitgeber*innen positive Erfahrungen, Abbau Vorurteile

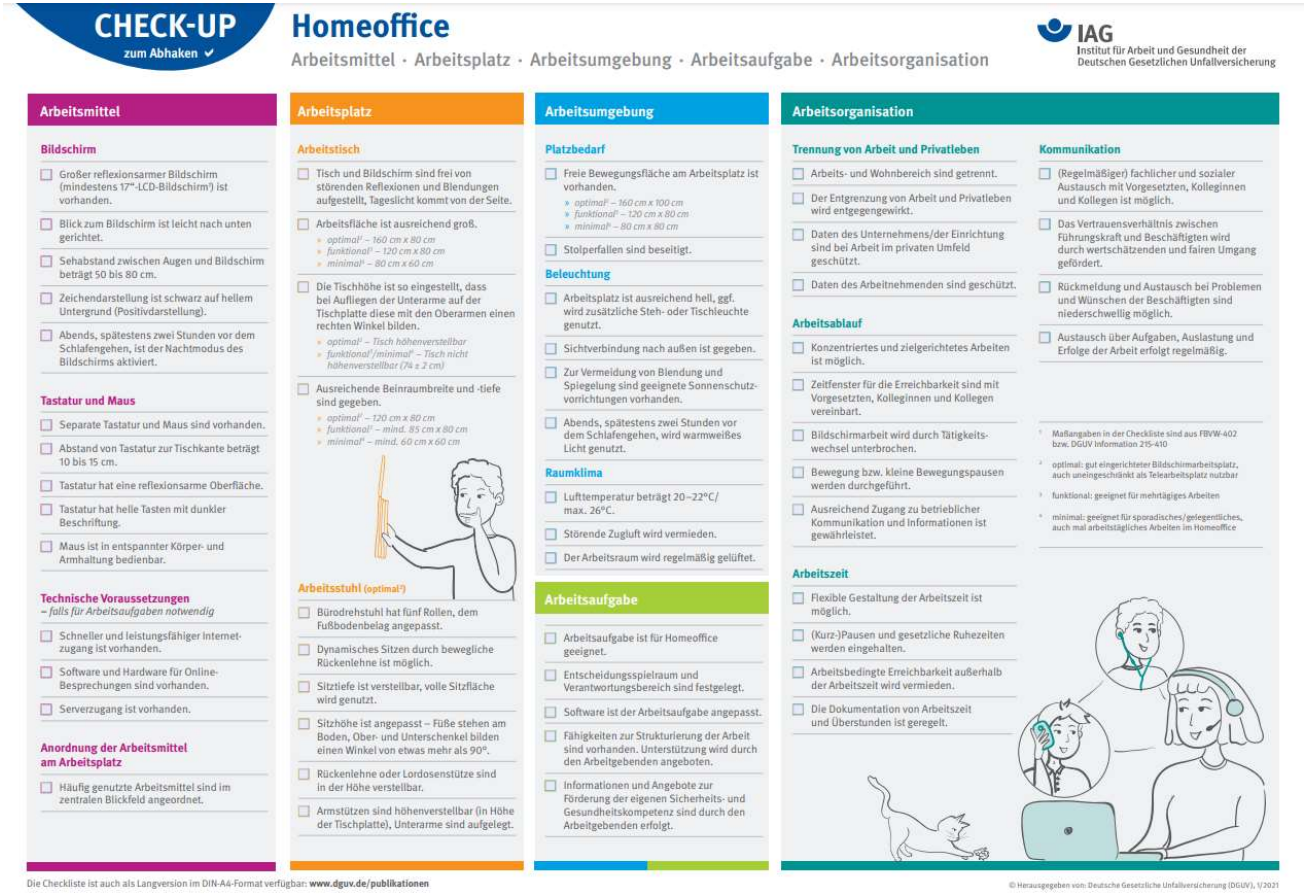
Homeoffice – Lehren aus der Pandemie (HBS Erwerbspersonenbefragung)

- Einfluss von Art der Arbeitsaufgaben, Leistungserwartung, Arbeitszeit und Erreichbarkeit auf Belastungserleben
  - Gefahr der (Arbeitszeit-)Entgrenzung
- soziale und gesundheitliche Relevanz informeller Kommunikation
- Bedeutung der individuellen Situation für Entlastungs-/ Belastungserleben
  - Doppelcharakter Betreuungssituation: Doppelbelastung vs. Vereinbarkeit
  - Bedeutung des privaten Umfelds/Wohnverhältnisse
- Bedarf an klaren Beurteilungskriterien und Unterstützung durch Vorgesetzte
- Bedarf an Zeit, Erfahrungen, guter Arbeitsorganisation und betrieblichen Regelungen

Homeoffice – Regelungsinhalte

- Freiwilligkeit
- Tätigkeit, die außerhalb Betrieb ausgeübt werden kann → Definition konkreter sachlicher, räumlicher, persönlicher Kriterien
- technische Infrastruktur: Ausstattung mobile Endgeräte, Datenzugriff, Datenschutz
- Arbeitszeitrahmen, Zeiterfassung, Erreichbarkeit, Anwesenheit Betriebsstätte
- Betriebsanbindung, Arbeitsaufgaben, Verantwortlichkeiten, Zusammenarbeit
- Beurteilungskriterien, Leistungsanforderungen
- Arbeitsschutz
- Führung
- Qualifizierung
- Mitbestimmung(sprozess) bei der Organisation und Umsetzung

Homeoffice – Arbeitsschutz



CHECK-UP zum Abhaken

Homeoffice

Arbeitsmittel · Arbeitsplatz · Arbeitsumgebung · Arbeitsaufgabe · Arbeitsorganisation

IAG Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Arbeitsmittel

Bildschirm

- ☐ Großer reflexionsarmer Bildschirm (mindestens 17"-LCD-Bildschirm[1]) ist vorhanden.
- ☐ Blick zum Bildschirm ist leicht nach unten gerichtet.
- ☐ Sehabstand zwischen Augen und Bildschirm beträgt 50 bis 80 cm.
- ☐ Zeichendarstellung ist schwarz auf hellem Untergrund (Positivdarstellung).
- ☐ Abends, spätestens zwei Stunden vor dem Schlafengehen, ist der Nachtmodus des Bildschirms aktiviert.

Tastatur und Maus

- ☐ Separate Tastatur und Maus sind vorhanden.
- ☐ Abstand von Tastatur zur Tischkante beträgt 10 bis 15 cm.
- ☐ Tastatur hat eine reflexionsarme Oberfläche.
- ☐ Tastatur hat helle Tasten mit dunkler Beschriftung.
- ☐ Maus ist in entspannter Körper- und Armhaltung bedienbar.

Technische Voraussetzungen
– falls für Arbeitsaufgaben notwendig

- ☐ Schneller und leistungsfähiger Internetzugang ist vorhanden.
- ☐ Software und Hardware für Online-Besprechungen sind vorhanden.
- ☐ Serverzugang ist vorhanden.

Anordnung der Arbeitsmittel am Arbeitsplatz

- ☐ Häufig genutzte Arbeitsmittel sind im zentralen Blickfeld angeordnet.

Arbeitsplatz

Arbeitstisch

- ☐ Tisch und Bildschirm sind frei von störenden Reflexionen und Blendungen aufgestellt, Tageslicht kommt von der Seite.
- ☐ Arbeitsfläche ist ausreichend groß.
  - » optimal[2] – 160 cm x 80 cm
  - » funktional[3] – 120 cm x 80 cm
  - » minimal[4] – 80 cm x 60 cm
- ☐ Die Tischhöhe ist so eingestellt, dass bei Aufliegen der Unterarme auf der Tischplatte diese mit den Oberarmen einen rechten Winkel bilden.
  - » optimal[2] – Tisch höhenverstellbar
  - » funktional[3]/minimal[4] – Tisch nicht höhenverstellbar (74 ± 2 cm)
- ☐ Ausreichende Beinraumbreite und -tiefe sind gegeben.
  - » optimal[2] – 120 cm x 80 cm
  - » funktional[3] – mind. 85 cm x 80 cm
  - » minimal[4] – mind. 60 cm x 60 cm

Arbeitsstuhl (optimal[2])

- ☐ Bürodrehstuhl hat fünf Rollen, dem Fußbodenbelag angepasst.
- ☐ Dynamisches Sitzen durch bewegliche Rückenlehne ist möglich.
- ☐ Sitztiefe ist verstellbar, volle Sitzfläche wird genutzt.
- ☐ Sitzhöhe ist angepasst – Füße stehen am Boden, Ober- und Unterschenkel bilden einen Winkel von etwas mehr als 90°.
- ☐ Rückenlehne oder Lordosenstütze sind in der Höhe verstellbar.
- ☐ Armstützen sind höhenverstellbar (in Höhe der Tischplatte), Unterarme sind aufgelegt.

Arbeitsumgebung

Platzbedarf

- ☐ Freie Bewegungsfläche am Arbeitsplatz ist vorhanden.
  - » optimal[2] – 160 cm x 100 cm
  - » funktional[3] – 120 cm x 80 cm
  - » minimal[4] – 80 cm x 80 cm
- ☐ Stolperfallen sind beseitigt.

Beleuchtung

- ☐ Arbeitsplatz ist ausreichend hell, ggf. wird zusätzliche Steh- oder Tischleuchte genutzt.
- ☐ Sichtverbindung nach außen ist gegeben.
- ☐ Zur Vermeidung von Blendung und Spiegelung sind geeignete Sonnenschutzvorrichtungen vorhanden.
- ☐ Abends, spätestens zwei Stunden vor dem Schlafengehen, wird warmweißes Licht genutzt.

Raumklima

- ☐ Lufttemperatur beträgt 20–22°C/ max. 26°C.
- ☐ Störende Zugluft wird vermieden.
- ☐ Der Arbeitsraum wird regelmäßig gelüftet.

Arbeitsaufgabe

- ☐ Arbeitsaufgabe ist für Homeoffice geeignet.
- ☐ Entscheidungsspielraum und Verantwortungsbereich sind festgelegt.
- ☐ Software ist der Arbeitsaufgabe angepasst.
- ☐ Fähigkeiten zur Strukturierung der Arbeit sind vorhanden. Unterstützung wird durch den Arbeitgebenden angeboten.
- ☐ Informationen und Angebote zur Förderung der eigenen Sicherheits- und Gesundheitskompetenz sind durch den Arbeitgebenden erfolgt.

Arbeitsorganisation

Trennung von Arbeit und Privatleben

- ☐ Arbeits- und Wohnbereich sind getrennt.
- ☐ Der Entgrenzung von Arbeit und Privatleben wird entgegengewirkt.
- ☐ Daten des Unternehmens/der Einrichtung sind bei Arbeit im privaten Umfeld geschützt.
- ☐ Daten des Arbeitnehmenden sind geschützt.

Arbeitsablauf

- ☐ Konzentriertes und zielgerichtetes Arbeiten ist möglich.
- ☐ Zeitfenster für die Erreichbarkeit sind mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen vereinbart.
- ☐ Bildschirmarbeit wird durch Tätigkeitswechsel unterbrochen.
- ☐ Bewegung bzw. kleine Bewegungspausen werden durchgeführt.
- ☐ Ausreichend Zugang zu betrieblicher Kommunikation und Informationen ist gewährleistet.

Arbeitszeit

- ☐ Flexible Gestaltung der Arbeitszeit ist möglich.
- ☐ (Kurz-)Pausen und gesetzliche Ruhezeiten werden eingehalten.
- ☐ Arbeitsbedingte Erreichbarkeit außerhalb der Arbeitszeit wird vermieden.
- ☐ Die Dokumentation von Arbeitszeit und Überstunden ist geregelt.

Kommunikation

- ☐ (Regelmäßiger) fachlicher und sozialer Austausch mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen ist möglich.
- ☐ Das Vertrauensverhältnis zwischen Führungskraft und Beschäftigten wird durch wertschätzenden und fairen Umgang gefördert.
- ☐ Rückmeldung und Austausch bei Problemen und Wünschen der Beschäftigten sind niederschwellig möglich.
- ☐ Austausch über Aufgaben, Auslastung und Erfolge der Arbeit erfolgt regelmäßig.

[1] Maßangaben in der Checkliste sind aus FBVW-402 bzw. DGUV Information 215-410

[2] optimal: gut eingerichteter Bildschirmarbeitsplatz, auch uneingeschränkt als Telearbeitsplatz nutzbar

[3] funktional: geeignet für mehrtägiges Arbeiten

[4] minimal: geeignet für sporadisches/gelegentliches, auch mal arbeitstägliches Arbeiten im Homeoffice

Die Checkliste ist auch als Langversion im DIN-A4-Format verfügbar: **www.dguv.de/publikationen**

© Herausgegeben von: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), 1/2021

Quelle: DGUV: Check-up Homeoffice.

Handlungsmöglichkeiten für Betriebsräte

AUSTAUSCH UND DISKUSSION

Austausch und Diskussion

- Was habt Ihr bisher unternommen/überlegt?
- Was hat gut geklappt/funktioniert gut?
- Was hat nicht geklappt/funktioniert nicht?
- Was könnt Ihr noch/anderes tun?

Digitale Transformation mitbestimmen

- strategische und zielgerichtete BR Arbeit zur Digitalisierung
  - Thema Digitalisierung proaktiv angehen
  - Strategie/Vision entwickeln
  - einheitliches Konzept/Vorgehen etablieren
  - vorhandene Vereinbarungen um neue Themen erweitern
  - gemeinsame Arbeitsgruppen/-kreise von AG und BR, um Vorgehen gemeinsam zu beraten
- Beschäftigten beteiligen, Wissen einbeziehen

Veranstaltungshinweise

- 06.-07.12.2021 Gesundes digitales Arbeiten → https://www.dgb-bwt.de/event/gesundes-digitales-arbeiten/

- 13.-17.12.2021 Grundlagenschulung: Arbeits- und Gesundheitsschutz → https://www.dgb-bwt.de/event/grundlagenschulung-arbeits-und-gesundheitsschutz/

Informationen & Handlungshilfen Betriebsratsarbeit

Hans-Böckler-Stiftung: Auswertungen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Analysen und Handlungsempfehlungen, URL: https://www.boeckler.de/113078.htm#bvdoku32568

DGB Rechtsschutz: Arbeitsrecht – Informationen für Betriebs- und Personalräte
https://www.dgbrechtsschutz.de/recht/arbeitsrecht/betriebsraete-und-personalraete/

Quellen

Ahlers, Elke, Mierich, Sandra und Zucco, Aline (2021): Homeoffice. Was wir aus der Zeit der Pandemie für die zukünftige Gestaltung von Homeoffice lernen können, Report Nr. 65, April 2021, WSI Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (Hans-Böckler-Stiftung), URL: https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007997 [HBS: Erwerbspersonenbefragung]

Armeli, Navid, Hay, Daniel, Maschke, Manuela, Mierich, Sandra und Sieberts, Angela (2020): Transformation in Zeiten der Corona-Pandemie, Monitor Digitalisierung in Betriebsvereinbarungen, Mitbestimmungsreport Nr. 63, 10.2020, I.U.M. Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung (Hans-Böckler-Stiftung), URL: https://www.boeckler.de/de/faust-detail.htm?sync_id=HBS-007887

Backhaus, Nils, Tisch, Anita und Beermann, Beate (2021): Telearbeit, Homeoffice und Mobiles Arbeiten: Chancen, Herausforderungen und Gestaltungsaspekte aus Sicht des Arbeitsschutzes, baua: Fokus, URL: https://www.baua.de/DE/Angebote/Publikationen/Fokus/Telearbeit-Homeoffice.html

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege [BGW] (o.J.): Sieben Schritte: So erstellen Sie die Gefährdungsbeurteilung, URL: https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Gefaehrdungsbeurteilung/Sieben-Schritte/7_Schritte_node.html

Quellen

Bitcom e.V. (2020): Homeoffice in Zeiten der Corona-Pandemie, URL: https://www.bitkom.org/Themen/Corona/Homeoffice-in-Zeiten-der-Corona-Pandemie

Bitcom e.V. (2020): Digitale Arbeit nach der Corona-Krise, URL: https://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Digitale-Arbeitswelt-nach-der-Corona-Krise

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAuA] (2020): Corona-Pandemie kann psychisch belasten, URL: https://www.baua.de/DE/Angebote/Aktuelles/Meldungen/2020/2020-05-14-Psychische-Belastung-Covid19.html#:~:text=kann%20psychisch%20belasten-,Corona%2DPandemie%20kann%20psychisch%20belasten,Hintergrund%20des%20Schutzes%20vor%20Infektion.

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin [BAuA]: Aktuelle Informationen zum Coronavirus SARS-CoV-2, URL: https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/Coronavirus.html

Quellen

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung [DGUV]: SARS-CoV-2: Informationen für Betriebe, URL: https://www.dguv.de/de/praevention/corona/index.jsp

DGUV (2021): Fachbereich AKTUELL, Arbeiten im Homeoffice – nicht nur in der Zeit der SARS-CoV-2-Epidemie, URL: https://publikationen.dguv.de/regelwerk/publikationen-nach-fachbereich/verwaltung/buero/3925/fbvw-402-arbeiten-im-homeoffice-nicht-nur-in-der-zeit-der-sars-cov-2-epidemie

DGUV (2021): Versicherungsschutz im Homeoffice, URL: https://dguv.de/de/mediencenter/pm/pressearchiv/2021/quartal_2/details_2_435666.jsp

DGUV (2020): "Home-Office": So bleibt die Arbeit sicher und gesund, URL: https://www.dguv.de/de/mediencenter/pm/pressearchiv/2020/quartal_1/details_1_385472.jsp

DGUV: Check-up Homeoffice, URL: https://publikationen.dguv.de/forschung/iag/weitere-informationen/4019/check-up-homeoffice-kurzversion

Quellen

Hans-Böckler-Stiftung [HBS] (2021): Studien zu Homeoffice und mobiler Arbeit, Repräsentative Erwerbstätigenbefragung, URL: https://www.boeckler.de/de/auf-einen-blick-17945-Auf-einen-Blick-Studien-zu-Homeoffice-und-mobiler-Arbeit-28040.htm.

Hofman, Josephine, Piele, Alexander und Piele, Christian (2020): Arbeiten in der Corona-Pandemie – auf dem Weg zum New Normal, Studie des Frauenhofer IAO in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Personalführung DGFP e.V., URL: https://publica.fraunhofer.de/eprints/urn_nbn_de_0011-n-5934454.pdf

Institut DGB-Index Gute Arbeit (2016): DGB-Index Gute Arbeit – Der Report 2016. Wie die Beschäftigten die Arbeitsbedingungen in Deutschland beurteilen. Mit dem Themenschwerpunkt: Die Digitalisierung der Arbeitswelt – Eine Zwischenbilanz aus der Sicht der Beschäftigten. Institut DGB-Index Gute Arbeit: Berlin, URL: https://index-gute-arbeit.dgb.de/++co++76276168-a0fb-11e6-8bb8-525400e5a74a

Verwaltungsberufsgenossenschaft [VBG] (2020): How to Homeoffice, URL: https://www.certo-portal.de/arbeit-gestalten/artikel/zuhause-arbeiten-how-to-homeoffice/

WSI Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (2016): Verbreitung digitaler Arbeitsformen in den Betrieben - WSI Betriebsrätebefragung 2016, URL: https://www.wsi.de/de/digitalisierung-14685-wsi-aiw-digitalisierung-verbreitung-15150.htm.